Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 16 (1908)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Verbandpatronen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Riesenarbeit unser Präsident zu bewältigen hatte zur Durchführung der großen Feldsübung inklusive Hilfslehrertag. Indem wir ihm also für alle seine gehabte Mühe den herzlichsten Dank außsprechen, geben wir der Hoffnung Außdruck, er möge der Samaritersvereinigung Zürich noch eine weitere Reihe von Jahren vorstehen.

Die allgemeine offene Diskussion der Hülfslehrer wurde sozusagen nicht benütt; Ansfragen oder Anregungen betreffend Neuerungen wurden ebenfalls keine gestellt. Sine regere Diskussion hat denn die Festsetzung des nächstjährigen Hülfslehrertages wachgerufen. Es wurden vorgeschlagen: Aadorf, Frauenfeld, Weinfelden, Winterthur. Zu guter Lett vereinigten sich die Stimmen auf Winterthur, und die Vertreter dieser Sektion wurden von verschiedenen Seiten so bearbeitet, daß sie sich nach genügenden Aufklärungen endlich zur Annahme bereit erklärten. Der nächstjährige Hühmen stattsinden, eine Feldübung, wie sie die Samaritervereinigung Zürich veranstaltete, wird absolut nicht gewünscht. Ein Vortrag oder Improvisationsarbeiten sollen den Hülfselehrern Gelegenheit geben, sich gegenseitig auszusprechen, also mehr ein Gedankenaustausch, das soll der Zweck der Hülfselehrerstage sein.

E. Græser,

Bizepräsident der Samaritervereinigung Zürich.

Verbandpatronen.

Trothem seit Jahren die frühern Rot-Areuz-Verbandpatronen zu 10 Ets. abgeschafft und ersetzt worden sind durch «keimfreie Fingerverbände» à 5 Ets. und «keimfreie Verbandpatronen à 15 Ets. und trothem diese Aenderung auf der zweiten Umschlagseite jeder Nummer der Vereinszeitschrift zu lesen ist, bestellen immer noch einzelne Vereine schlechtweg "Verbandpatronen", ohne anzugeben, ob sie solche zu 5 oder 15 Ets wünschen. Wir erinnern die Vereinsvorstände und die Materialverwalter deshalb wieder einmal, daß das Rote Kreuz zwei Sorten Verbandpatronen abgibt, nämlich solche zu 5 Ets. und 15 Ets. und ersuchen sie dringend, jeweilen genau die Sorten zu bezeichnen, die sie wünschen.

Bei der Bestellung ist die Anzahl der gewünschten Patronen anzugeben und nicht diesenige der "Bäckli" oder Pakete, wie das so oft geschieht.

Andere Verbandstoffe (Watte, Verbandgaze, Vinden 2c.) sind vom Roten Kreuz nicht erhältlich.

Zentrassekretariat des Roten Kreuzes.

Aus dem Vereinsleben.

~~<u>~</u>

Nachtübung der Fanitätshülfskolonne Biel am 26. und 27. Feptember 1908. Jum würdigen Schluß der Kolonnentätigfeit 1908 wurde ihr vom Kommandanten die Aufgabe gestellt, über der ersten Jurakette drüben, beim idhllischen Dörschen Issingen, die Berwundeten einer abgesprengten Insanterie-Abteilung nach Eintritt der Dunkelheit aufzusuchen, in der genannten Ortschaft zu lagern und zu verpstegen, sowie dann solgenden Tags auf der Straße nach Bözingen ins Etappenspital zu versbringen.

Personal und Material wurden zirka um $7\frac{1}{4}$ llhr abends mittels Drahtseilbahn nach Leubringen bestörbert und langten, ersteres von dort zu Fuß, um 8 llhr in Issingen an. Währenddessen waren 20 Burschen bis auf 150 m im Umkreise teils in gesbüschreichem und teils in selssig steilem Terrain gelagert worden und harrten der Erlösung. Dieselbe nahte in Form von Trägern in Rotten und Ketten, mit Tragsbahren und Laternchen ausgerüstet, auch mit Bersbandpatronen versehen. Doch kam es ausnahmsweise vor, daß ein Berwundeter das Laternchen in einiger